

# Marktgemeinde LANGAU

Hauptplatz 103  
2091 Langau  
Bezirk Horn  
Land NÖ



Tel.: +43(0)2912/401- 0  
Fax: +43(0)2912/401-19  
www.langau.at  
gemeinde@langau.at

## WAS IN DER GEMEINDE LOS IST!

### Was war los im Dezember 2011?

#### ✓ Bradler – Abschlusskonzert in unserer Freizeithalle

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge gaben die "Bradler" für ihre vielen Besucher am 3. Dez. 2011 in unserer Freizeithalle Langau ein fulminantes Konzert. Das lachende Auge war, dass wir diese exzellente Gruppe wieder erleben durften und das weinende Auge war der Grund für das Konzert - es war nämlich das Abschlusskonzert!

In gewohnter professioneller Weise boten die "Bradler" für ihr Publikum viele bekannte Ohrwürmer und brachten eine tolle Stimmung in unsere Freizeithalle. Als Überraschung kamen fast alle ehemaligen Mitglieder und spielten ebenfalls ein Ständchen. Neben den musikalischen Leckerbissen, wurde das Publikum kulinarisch von der Musikkapelle Langau verwöhnt und so kamen allen Musikbegeisterten an diesem Abend auf ihre Rechnung.

Außer, dass nach dem Konzert doch eine gewisse Traurigkeit über dem Abschluss der Bradler-Formation in der Luft hing. Aber es ist zu akzeptieren und zu respektieren, wenn sich die Musikanten nach fast 15jährigem Bestehen zu diesem Schritt entschlossen haben - vorerst zumindest einmal - vielleicht gibt es ja ein Revival? Wir würden uns sehr darüber freuen!

Abschließend herzliche Gratulation an alle Bradler für die vielen schönen musikalischen Stunden - ganz besonders an "Mister Bradler" Andi Zimmerl! Vielen Dank Andi dir und deinen Männern für das tolle Engagement!



#### ✓ Benefizkonzert in Pernegg



Einen ganz besonderen Ohrenschaus boten am 8. Dezember 2011 in der Klosterkirche Pernegg die Musikkapelle Langau und ein Projektchor aus der Region bei einem Benefizkonzert zu Gunsten des Vereins "ICH bin ICH". Unter der musikalischen Leitung von Christoph Reiss, Harald Schuh und Karoline Schöbinger und der Moderation von Herrn Pfarrer Sebastian Kreit wurde dieser Abend zu einem wundervollen musikalischen Erlebnis.

Beinahe 500 Besucher kamen zu diesem imposanten Klangerlebnis, wo ca. 55 Musikerinnen und Musiker, ca. 65 Sängerinnen und Sänger

und ca. 20 Kinder aus Langau und dem sonderpädagogischen Zentrum Horn, sowie Mitglieder des Vereins "ICH bin ICH" mitwirkten. Ein Höhepunkt war sicherlich das gemeinsame Musizieren beim Stück "Siyahamba", wo vor allem die Kinder mit vollem Eifer bei der Sache waren. Als Gäste musizierten noch die Geigerin Gabriele Huß und der Sänger Günter Glück. Es war jedenfalls ein überaus gelungener musikalischer Abend für einen guten Zweck, zu dem man allen Mitwirkenden herzlich gratulieren darf. Immerhin konnten € 1.800,-- an Spendengeldern an den Verein „ICH bin ICH“ übergeben werden. Vielen Dank für dieses schöne vorweihnachtliche Geschenk an alle Verantwortlichen! (Fotos Rupert Kornell)



### ✓ Adventsingen in der Pfarrkirche

Bereits zum 24. Mal fand unser traditionelles Adventsingen am 11. Dezember 2011 in unserer Pfarrkirche statt. Hauptsächlich wurde die diesjährige besinnliche Stunde vom "Hausg'sang Großweikersdorf" und der Musikgruppe "Die Vielsaitigen" gestaltet. Auch ein Bläserensemble unserer Musikschule unter der Leitung von Harald Schuh wirkte mit. Die Gäste (Hausg'sang und Vielsaitigen) sind natürlich keine Unbekannten. In beiden Gruppen wirkt unser allseits bekannter Bruno Reiß federführend mit. Bei der Musikgruppe waren auch noch die Langauer OSR Reinhard Mayerhofer, Mag. Ingrid und Paula Reiß mit von der Partie. Die Mitglieder des Bläserensembles der Musikschule waren Peter Linsbauer, Dominik Kurzreiter, Matthias Möth und Benedikt Prand-Stritzko.



Das Engagement der Akteure wurde mit zahlreichem Besuch und einem kräftigen Abschlussapplaus belohnt. Herzlichen Dank für diese schöne Feierstunde!

### ✓ Benefizkonzert in unsere Pfarrkirche am 17. Dez. 2011



Ein Benefizkonzert der Extraklasse boten am 17. Dezember 2011 die Musikgruppe "Rat Pack 7" und die Singgruppe aus Langau "Z'ammgstellt und g'sunga" in unserer Pfarrkirche. Rat Pack 7 bot von flotten, beschwingten bis hin zu langsamen und nachdenklichen Stücken, die alle aus dem großen Fundus der Eigenkompositionen der Gruppe stammte, ein sehr abwechslungsreiches Programm.

Ein besonderes Highlight bot auch die Singgruppe, die bei diesem Konzert das erste Mal in dieser Formation auftrat und durch extrem gute tonale Abstimmung das Publikum begeisterte. Geleitet wurde "Z'ammgstellt und g'sunga" von Mag. Ingrid Reiß. Zwischen den musikalischen Einlagen gab Heribert Reiß besinnliche Texte zum Besten.

Herr Pfarrer Simon Petrus hat den Gesamteindruck des

Konzertes sehr gut beschrieben: "Es war eine Achterbahn der Gefühle!"

Dies konnten alle Besucherinnen und Besucher bestätigen. Ein herzliches Dankeschön gebührt dem Hauptorganisator Werner Gerstl, für den dieses Konzert ein ganz besonderes war - er verabschiedete sich mit diesem Auftritt offiziell nach 15jähriger Mitwirkung von der Musikgruppe "Rat Pack 7". Für alle die Werner Gerstl kennen, ist von Musikerpension aber noch lange keine Rede, vielmehr wird er sich seiner Leidenschaft - dem Komponieren - widmen und so wie bereits zum Abschluss des Konzerts angekündigt, die eine oder andere Spezial - Veranstaltung mit seinen Freunden auf die Beine stellen.

Nochmals vielen Dank an alle Mitwirkenden und herzliche Gratulation zu diesem wunderschönen Konzert!

### ✓ Christbaum - Service

Gemeinsam mit der Fernwärmegenossenschaft Langau möchten wir unseren Bürgerinnen und Bürgern ein Service für eine sinnvolle Verwertung von Christbäumen anbieten.

Wir ersuchen alle, die dieses Angebot annehmen den Christbaum abgeschmückt vor das Haus zu legen. Unsere Mitarbeiter werden diese an folgenden Terminen einsammeln und zur Fernwärmegenossenschaft transportieren.

Abholungstermine:

- |                |                  |              |
|----------------|------------------|--------------|
| 1. Montag,     | 9. Jänner 2012   | ab 08:00 Uhr |
| 2. Donnerstag, | 02. Februar 2012 | ab 08:00 Uhr |



Für Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung!

## ✓ Informationen und Resümee zu den Bezirksforen der Windinitiative Waldviertel

### **Politik, Wirtschaft und auch Bevölkerung für Ausbau der Windenergie**

**windinitiative**  
Bei uns wird der Strom grün.



Aufgrund ihrer regionalpolitischen Bedeutung ist die Initiative breit aufgestellt und bei den regionalen Entscheidungsträgern und den Wirtschaftsbetrieben gut verankert. Sehr überraschend war das Echo der Bevölkerung bei den Bezirksforen. Etwa 600 Personen besuchten die vier Informationsveranstaltungen in Horn, Zwettl, Waidhofen/Thaya und Gmünd. Ca. 80% befürworten und unterstützen die Initiative und fordern einen raschen Ausbau der Windenergie im Waldviertel, etwa 20% beurteilen die Maßnahmen als sinnvoll. Vehemente Gegenstimmen oder eine Ablehnung wurden bei keiner der vier Veranstaltungen vorgebracht. Beinahe unglaublich ist auch die hohe Investitionsbereitschaft der Bevölkerung. 80% der Teilnehmer sind bereit, in den Ausbau der Windenergie mit zu investieren und sich daran zu beteiligen, 17 % sind unentschlossen, lediglich 3% zeigen keine finanzielle Beteiligungsbereitschaft.

Das Waldviertel hat ein erhebliches Windenergiepotential, das durch eine neue Generation von Windenergieanlagen auf Grund ihrer höheren Türme ermöglicht wird. Diese höheren Windenergieanlagen können auch an Waldstandorten errichtet werden. "Die Nutzung der Windenergie war bisher technisch und wirtschaftlich nicht möglich, aber das Waldviertel hat sich etwas „erwartet“, brachte Andreas Dangl, Vorstandsvorsitzender der WEB Windenergie AG und Initiator der Initiative, die neue technische Entwicklung auf den Punkt. Zuspruch fand auch das vorgestellte 40/40/20 Ausgleichsmodell, das vorsieht, dass neben den Grundeigentümern auch die Standortgemeinde, aber auch die Region, am Stromertrag beteiligt ist. „Bis 2050 könnte das Waldviertel energieautark sein. Dazu kann und muss die Nutzung der Windenergie einen wesentlichen Beitrag leisten“, fordert Ing. Otmar Schlager von der Energieagentur der Regionen. Die Kosten der Energieimporte für die Region betragen jährlich ca. 400 Mio. EUR. Ein Teil dieses Kapitalabflusses - etwa 70 Mio. EUR - kann durch die Nutzung der Windenergie in regionale Wertschöpfung umgewandelt werden.

Regionalmanagerin Mag. Ursula Poindl betonte die Chancen zur Schaffung von neuen Arbeitsplätzen. Durch die WEB Windenergie AG könnten diese Arbeitsplätze zum Großteil auch in der Region geschaffen werden. "Die Schaffung von Green Jobs wird durch die Windinitiative unterstützt", hielt die Regionalmanagerin fest. DI Josef Plank, Geschäftsführer der Renergie GmbH und Präsident des Verbandes Erneuerbarer Energien, sieht in der Energiewende sogar die Chance, dass sich ländliche Regionen als Energielieferanten für die Ballungsräume etablieren und sich damit wirtschaftliche Vorteile, und somit auch enorme Zukunftschancen, schaffen. "Das Waldviertel ist mit dieser Initiative auf einem guten Weg und Vorbild für ganz Österreich", meinte der ehemalige Landesrat.

Durchwegs Zustimmung fanden die Überlegungen zur Windenergienutzung bei den anwesenden Diskussionsteilnehmern. Nur vereinzelt wurden Bedenken geäußert. Vor allem die Größe der Windenergieanlagen und die damit einhergehende Veränderung der Landschaft, sowie mögliche Berührungspunkte mit touristischen Bestrebungen, waren Anlass für manche Sorge. Aber mangels Alternativen wurden auch von den vereinzelt kritischen Stimmen diese Beeinflussungen als notwendig und akzeptabel bezeichnet.

Breite Unterstützung und einhellige Zustimmung findet die Windinitiative bei den Mandataren der Region, erfreulicherweise von allen politischen Fraktionen. Sie sehen in dieser Initiative eine unabdingbare Notwendigkeit für eine saubere und sichere Energieproduktion, aber auch positive Entwicklungsmöglichkeiten für das gesamte Waldviertel.

NR Erwin Hornek brachte die Energieeffizienz der Windenergieanlagen, die allen anderen erneuerbaren Energieformen weit überlegen ist, bildhaft auf den Punkt: "Mit einem Hektar- das entspricht etwa der Rotorfläche einer Windenergieanlage der neuen Generation - kann man 5000 PS Leistung erbringen. Das sind 50 Stück 100 PS-Traktoren..."

Mahnend und ergreifend fasste Bgm. Martin Bruckner aus Gross Schönau seinen Einsatz für die Energiewende, und damit auch für die Windinitiative Waldviertel, zusammen: "Ich will, dass meine Kinder nicht Hinterbliebene, sondern Erben sind..."

Abschließend gewährte Andreas Dangl einen Ausblick und skizzierte die nächsten Schritte der Windinitiative. Im Frühjahr wird eine Studie des Landes NÖ über die Windkraftnutzung im Waldviertel präsentiert werden. Im Zuge dessen sollen auch die ersten Projektstandorte der WEB Windenergie AG bekannt gegeben werden. Die Inbetriebnahme der ersten Windenergieanlagen könnte 2014 erfolgen.

Mehr Information erhalten Sie auf [www.windinitiative.at](http://www.windinitiative.at).

## ✓ Mobilitätszentrale Waldviertel

Die Mobilitätszentrale Waldviertel wurde im März 2011 gegründet um die Optimierung der grenzüberschreitenden, regionalen und lokalen Erreichbarkeit durch öffentliche und alternative Mobilitätsangebote voranzutreiben und dient als Information-, Beratung- Servicezentrale - für BürgerInnen, Gemeinden und Unternehmen

Denn Nichtwissen über vorhandene, verkehrsmittelübergreifende Verbindungen, ist vielfach der Grund für deren Nichtnutzung.



### Inhalte / Ziele:

- Information von BürgerInnen, Gemeinden und Unternehmen über das bestehende Verkehrsangebot – Funktion als Wissensdrehscheibe
- Verbesserung der (grenzüberschreitenden) Mobilität
- Bewusstseinsbildung für klimafreundliche Mobilität
- Aufzeigen von möglichen umweltverträglichen innovativen Mobilitätsalternativen
- Betreuung/Unterstützung (grenzüberschreitender) Verkehrsprojekte

### Angebot:

- verkehrsmittelübergreifende, grenzüberschreitende Information und Beratung - Servicestelle zu Fragen des Personenverkehrs (Fahrplan, Tarife, Bedarfsverkehre, Service, Kombination zu anderen Verkehrsmitteln,...)
- Anlaufstelle für einzelne Personen aber auch für Kindergärten und Schulen, Seniorenverbände, Betriebe, GemeindevertreterInnen, Verkehrsunternehmen und Institutionen
- Schnittstelle zwischen Kunden, Verkehrsbetreibern und Politik
- Strukturiertes Ideen- und Dialogmanagement

### Ansprechpersonen :

Karina Höllmüller, B.A.

Mobilitätsmanagerin

M: 0043(0) 676 351 08 66

e-mail: [karina.hoellmueller@rm-waldviertel.at](mailto:karina.hoellmueller@rm-waldviertel.at)

Homepage: [www.n-mobil.at](http://www.n-mobil.at)

## ✓ [www.langau.at](http://www.langau.at) - ein Besuch lohnt sich!

Der Webauftritt der Marktgemeinde Langau unter [www.langau.at](http://www.langau.at) ist jedenfalls einen Besuch wert. So finden alle Interessierten die verschiedensten stattgefundenen Aktivitäten und Veranstaltungen in unserer Gemeinde, die geplanten Veranstaltungen, aber auch viele andere Informationen über unsere schöne Gemeinde.

Nutzen Sie die Möglichkeit und besuchen Sie unsere Homepage auf [www.langau.at](http://www.langau.at) !!!

[www.langau.at](http://www.langau.at) - [www.langau.at](http://www.langau.at) - [www.langau.at](http://www.langau.at) - [www.langau.at](http://www.langau.at) - [www.langau.at](http://www.langau.at) - [www.langau.at](http://www.langau.at)

## ✓ Erfolg durch mentale Stärke - Vortrag von Markus Hörndler

Im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ Langau bieten wir Ihnen am **Mittwoch den 25.01.2012 um 19:00 Uhr in der Freizeithalle** einen interessanten Vortrag bei freien Spenden von Markus Hörndler an:

„**Erfolg durch mentale Stärke**“!

Erfolg beginnt im Kopf, mentale Stärke, Mentaltraining - diese Bereiche sind Schlüsselqualifikationen für ein erfolgreiches, motivierendes Leben. Viele Sportler sind der beste Beweis, dass ein großer Teil des Erfolges von der eigenen mentalen Stärke abhängt.

Merken Sie den Termin vor und nehmen Sie das Angebot unserer „Gesunden Gemeinde“ an.



## ✓ Gemeinderatssitzung am 14. Dezember 2011

Einige wichtige Punkte aus der Gemeinderatssitzung vom 14. Dezember 2011:

- ◆ Der Voranschlag für das Jahr 2012 und der mittelfristige Finanzplan (Finanzvorschau 2012 bis 2016) wurden einstimmig beschlossen. Besondere Schwerpunkte im nächsten Jahr werden folgende Vorhaben sein:
  - Errichtung einer Photovoltaikanlage auf öffentlichen Gebäuden
  - Ausfinanzierung von Straßenbaumaßnahmen
  - Güterwegebaumaßnahmen
  - Fertigstellung des Raumordnungsprogrammes
- ◆ Die Verpachtung des Freizeithauses im Freizeitzentrum an Frau Gabriele Linsbauer für 2012 wurde einstimmig beschlossen. Somit ist auch ein ordnungsgemäßer Betrieb für die kommende Badesaison gesichert.
- ◆ Die Errichtung einer Stromtankstelle im Bereich des Hauptplatzes wurde ebenfalls einstimmig beschlossen.
- ◆ Nachdem der vorhandene Gemeindetraktor schon in die Jahre gekommen ist und an einen Austausch zu denken ist, soll ein neuer Gemeindetraktor in Kooperation mit der Marktgemeinde Weitersfeld angekauft werden. Dies wurde ebenfalls einstimmig beschlossen.

## ✓ Gesunde Gemeinde



### Veranstaltung der Gesunden Gemeinde

## Rückengymnastik Bauch / Bein / Po – Training

Ganzkörpertraining für mehr Fitness und Wohlbefinden  
gezielte Gymnastik für alle Körperzonen

**10 Einheiten zu je 90 Minuten an Sonntagen  
ab 22. Jänner 2012, ab 14:00 Uhr**

**Trainer:** Johannes, Fitnessbetreuer und POWER-Rücken-Coach

**Kursort:** LANGAU, Mehrzweckhalle

**Kostenbeitrag:** 35 Euro für alle 10 Abende

**Bitte mitbringen:** Matte, Turnbekleidung, Sportschuhe

**Anmeldung:** Gemeindeamt Langau, 02912/401, [gemeinde@langau.at](mailto:gemeinde@langau.at)  
Anmeldung bitte bis 13. Jänner 2012!

*Herzliche Einladung*



## ✓ Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt

Gerne kommen wir dem Wunsch unserer Bürgerinnen und Bürger nach und veröffentlichen laufend die Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt Langau

Montag	Dienstag	Donnerstag
08:00 – 12:00	08:00 – 12:00	08:00 – 12:00
	14:00 – 19:00	

✓ **Alles Gute – vor allem Gesundheit – für das Jahr 2012**

Zum Jahresbeginn wünschen wir Ihnen ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2011 – vor allem Gesundheit und Zufriedenheit für Sie und Ihre Familien.

Wir sind auch gerne im kommenden Jahr für Sie da, freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und werden auch weiterhin sehr sorgsam mit dem von Ihnen entgegen gebrachtem Vertrauen umgehen.

So wollen wir gemeinsam mit Zuversicht und Freude in das Neue Jahr gehen.

**Von guten Mächten**

Von guten Mächten treu und still umgeben,  
behütet und getröstet wunderbar,  
so will ich diese Tage mit euch leben  
und mit euch gehen in ein neues Jahr.

Noch will das alte unsre Herzen quälen,  
noch drückt uns böser Tage schwere Last,  
ach, Herr, gib unsern aufgescheuchten Seelen  
das Heil, für das Du uns bereitet hast.

Und reichst Du uns den schweren Kelch, den bitter'n  
des Leids, gefüllt bis an den höchsten Rand,  
so nehmen wir ihn dankbar ohne Zittern  
aus Deiner guten und geliebten Hand.

Doch willst Du uns noch einmal Freude schenken  
an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz,  
dann woll'n wir des Vergangenen gedenken,  
und dann gehört Dir unser Leben ganz.

Laß warm und still die Kerzen heute flammen,  
die Du in unsre Dunkelheit gebracht,  
führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen.  
Wir wissen es, Dein Licht scheint in der Nacht.

Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet,  
so laß uns hören jenen vollen Klang  
der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet,  
all Deiner Kinder hohen Lobgesang.

Von guten Mächten wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen  
und ganz gewiß an jedem neuen Tag.

Dietrich Bonhoeffer



Ihr Bürgermeister:  
Franz Linsbauer



Ihre Vizebürgermeisterin:  
Margit Reiß-Wurst